

## **Update des Artikels „Cloudbasierte Bibliotheksinfrastruktur für wissenschaftliche Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen – eine EU-weite Systemausschreibung mit Großprojektcharakter“**

**Stand: 31. August 2018**

Das Oberlandesgericht Düsseldorf verkündete am 27. Juni 2018 seinen Beschluss in dem sofortigen Beschwerdeverfahren nach dem von dem Anbieter OCLC eingeleiteten Nachprüfungsverfahren; das Gericht bestätigte die Entscheidung der Vergabekammer Rheinland. Demzufolge hat das Konsortium – bei fortbestehender Beschaffungsabsicht für das cloudbasierte Bibliotheksmanagementsystem – die Teilnahmeanträge der beiden am Wettbewerb teilnehmenden Firmen neu zu bewerten. Eine erneute Prüfung des Teilnahmeantrags des Anbieters OCLC ergab, dass die von ihm angegebenen Referenznachweise unter Berücksichtigung der von den Nachprüfungsinstanzen vorgegebenen Maßstäbe den Anforderungen entsprechen und er somit für das weitere Vergabeverfahren zu berücksichtigen ist. Da die in der Auftragsbekanntmachung angegebene Mindestzahl der Teilnehmer am Verhandlungsverfahren von drei unterschritten wurde, konnten beide Teilnehmer ohne weitere Auswahl zum Verhandlungsverfahren zugelassen werden. Am 20. Juli 2018 erhielten sie die Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebots. Die gesetzliche Frist hierfür beträgt nach § 17 Abs. 6 VgV 30 Kalendertage. Soweit etwa aus technischen oder rechtlichen Gründen – insbesondere im Hinblick auf das Inkrafttreten der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) – Änderungen an den Vergabeunterlagen, unter anderem der Leistungsbeschreibung und dem Systemüberlassungsvertrag, erforderlich waren, wurde dies den Bietern mitgeteilt. In diesem Zusammenhang wurde im Hinblick auf das Inkrafttreten der EU-DSGVO am 25. Mai 2018 die Anlage 19.3 zum Systemüberlassungsvertrag ausgetauscht.

Nach Prüfung der vorliegenden Erstangebote durch den Auftraggeber werden beide Systeme ab Mitte September getestet werden. Zu diesem Zweck wurde die 2017 gegründete AG Test erneut einberufen. Nach dem Abschluss dieser Tests sollen im Oktober Verhandlungen stattfinden.

---

Dieses Update ergänzt den Artikel „Cloudbasierte Bibliotheksinfrastruktur für wissenschaftliche Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen – eine EU-weite Systemausschreibung mit Großprojektcharakter“ in folgender Publikation: Fakten und Perspektiven 2017. Jahresbericht. Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen. 2018, S. 8-19.